





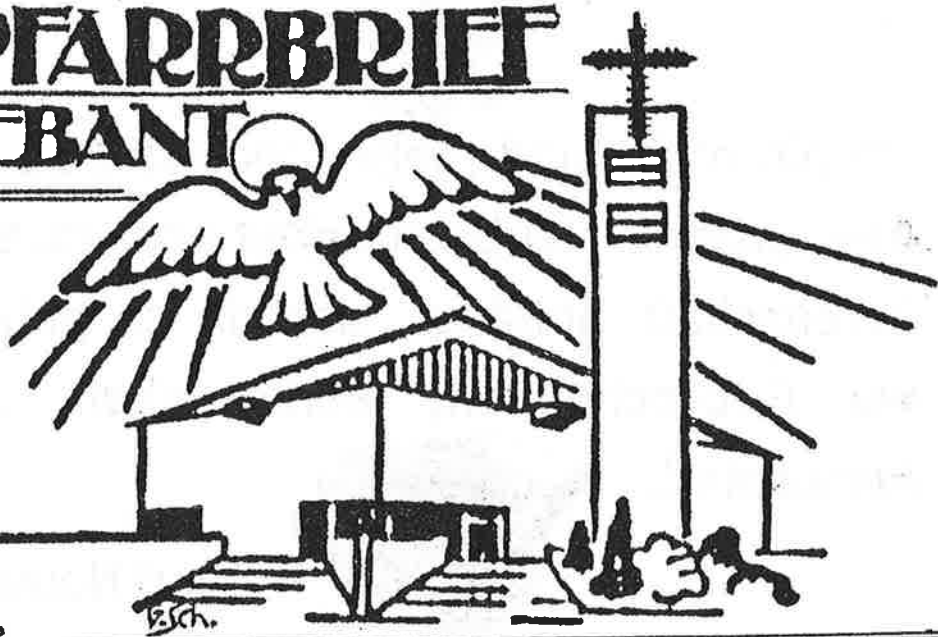
Mitten in der Nacht
verkündet Weihnachten das Licht.

Mitten im Egoismus
verkündet Weihnachten die Gabe.

Mitten in der Verzweiflung
verkündet Weihnachten die
Hoffnung.

Mitten in der Vergänglichkeit
verkündet Weihnachten
die Unendlichkeit Gottes,
die allen Menschen geschenkt wird.

PFARRBRIEF DEBANT



113.

WEIHNACHTEN 2011

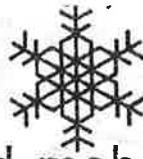
Das Geheimnis der Menschwerdung



Ich glaube, dass wir die immensen Bedeutungen des Geheimnisses der Menschwerdung kaum durchdacht haben.



Wo ist Gott? Er ist dort, wo die Armen sind, die Behinderten, die Kleinen, die Alten, die Machtlosen, die Übersehenen.



Ich bin mehr und mehr davon überzeugt,
dass unsere Glaubwürdigkeit von unserer
Bereitschaft abhängt, dorthin zu gehen,
wo Gebrochenheit, Verlassenheit und
Armut sind.



Henri Nouwen

**Gedanken des modernen Mystikers H. Nouwen
(schon verstorben). Mögen sie in die Tiefe eines frohen,
belangvollen Weihnachtsfestes hineinführen!**

**Wir haben schon oft gehört, dass das Fest Weihnachten
von der Menschwerdung Gottes seine aktuelle Bedeutung
darin hat, dass unser Weg zur Krippe, nach u n s e r e m
Bethlehem beim zerbrochenen, verlassenen und armen
Mitmenschen mündet – in diesem läßt Gott sich finden.**

Ich sage es auch zu mir selber.

**Der Gedanke birgt Hoffnung auf Heil auch für jene,
die sich als Agnostiker oder gar Atheisten deklarieren.
Und dann wird doch einmal das Staunen am Ende der
Weltgeschichte gewaltig sein: „Ah, Du warst es also,
dem ich Gutes getan habe ...!“ ER aber wird sie dann
zu sich einladen: „Komm nun, ich teile mit Dir das Glück
für alle Ewigkeit – Du hast mich in der Tat erkannt... hast
gar gemeint, es gibt mich nicht ...“**

*Diese Erfüllung, dieses Glück wünsche ich
Euch und mir zum Weihnachtsfest und zum
Guten Neuen Jahr - Euer Pfarrer TONI MI.*

NIKOLAUSAKTION DER PFARRE DEBANT



Der "Pfarnikolaus" mit himmlischer Begleitung durch die Engel, aber ohne höllische Begleitung, war heuer in dreifacher Ausgabe durch die Gruppen **Ernst**, **Felix** und **Gregor** unterwegs. Er besuchte am Nikolausvorabend 19 Familien in Nußdorf und Debant. Für viele der Kinder war es ein schönes Erlebnis, in der Vorbereitungsphase auf Weihnachten schon beschenkt und in ihrer Entwicklung bestärkt zu werden.

Die Nikolausaktion baut auf viele Helfer:

Auf Frau Maria Peer bei der Anmeldung und Bereitstellung der Gewänder (gemeinsam mit Frau Webhofer), auf PGR Josef Monz und PGR-Obfrau Brigitte Senfter-Wutte bei der Einteilung der zeitlichen Abfolge, auf unsere Nikoläuse Ernst, Felix und Gregor mit den sie begleitenden Engeln und Chauffeuren (PKR Peter Inmann, PGR Josef Monz und Hr. Daniel Kollnig), auf Frau Barbara Köck und Frau Claudia Buchsbaum für das Organisieren und Einkleiden unserer Engel, auf unsere Pfarrhaushälterin Susanne bei der abschließenden Bewirtung der Gruppen im Pfarrsaal. Allen sei ein „Vergelts Gott“ gesagt!

Bei den besuchten Familien bedanken wir uns herzlich für die freiwilligen Spenden. So konnten als **Reinerlös** der Aktion **211 Euro** an den **Sozialfonds** der Pfarre überwiesen werden.



UNSERE GEBURTSTAGSJUBILARE

JÄNNER 2012

Frau Anna EDER	83 Jahre
Frau Irmgard ANGERER	81 Jahre
Herr Arnold HUBER	72 Jahre
Frau Maria KÖBERL	88 Jahre
Frau Pauline RAUCHEGGER	78 Jahre
Frau Marianne MICHOR	77 Jahre
Frau Erna MAIR	73 Jahre
Frau Maria PATSCHG	70 Jahre
Frau Paula ZOBERNIG	89 Jahre
Frau Ida AMORT	70 Jahre
Frau Marlen KÖSSLBACHER	70 Jahre
Frau Anna MARIACHER	79 Jahre
Frau Sieglinde RÜHL	73 Jahre
Herr Franz JELLER	81 Jahre
Herr Josef LINDSBERGER	83 Jahre
Frau Gertraud MARIACHER	85 Jahre
Frau Erika LEINER	72 Jahre
Frau Johanna BRUGGER	79 Jahre
Frau Marianne EBNER	82 Jahre
Frau Gertraud LECHNER	74 Jahre
Herr Alarich ROSSI	77 Jahre
Herr Johann SCHERER	77 Jahre
Herr Siegfried BICHLER	74 Jahre
Frau Hermine BONECHER	85 Jahre
Frau Gunthild WINKLER	71 Jahre
Frau Antonia DRASCHL	70 Jahre
Frau Theresia MAYR	75 Jahre
Herr Benno ANWALD	71 Jahre
Herr Herbert THALHAMMER	73 Jahre
Herr Ludwig HATZ	70 Jahre

Wir wünschen im Namen der gesamten Pfarrgemeinde
allen Geburtstagsjubilaren alles Gute, viel Gesundheit
und reichen Segen!

ADVENTKRANZAKTION UND KEKSMARKT



Auch heuer wieder fanden unsere Adventkränze und –gestecke sowie die „selbstgebackenen Kekse“ großen Zuspruch in unserer Pfarre.

Deshalb ist DANK und LOB auszusprechen:

ADVENTKRANZAKTION

- **TANNENMATERIAL:**

Die wunderschöne Tanne für unsere Adventkränze wurde heuer von Herrn Ernst Jans aus Nußdorf der Pfarre Debant gratis zur Verfügung gestellt!
Ein herzliches Danke dafür!

- **VORBEREITUNG UND ERSTELLEN DER ADVENTKRÄNZE:**

Herr PKR Sepp Wutte übernahm auch heuer wieder die notwendigen Vorbereitungsarbeiten zum Binden der Kränze, wie das Winden der „Hudewitten-Kränze“, das „Aufdrahten“ der Kerzen usw. Frau Annemarie Wutte mit ihren fleißigen Binderinnen – Frau Traudl Hofer, Frau Maria Patschg, Frau Herta Gumpitsch, Frau Margit Sinn, Frau Stefanie Tribelnig, Frau Annelies Müller, Frau Rosmarie Pfurner, Frau Cilli Zeiner, Frau Bernadette Zeiner und Frau Angelika Blum – erstellten wunderbar duftende Kränze – jeder Kranz erhält dabei eine persönliche Note der jeweiligen Binderin.

- **DEKORATIONS-TEAM:**

Damit die Kränze zum Verkauf auch heuer wieder schön glänzten, dafür waren Frau Gerti Seiwald, Frau Bettina Inmann und Frau Angelika Holzer verantwortlich. Die einzelnen Kränze werden dabei mit viel Engagement und vor allem mit viel „Herzlichkeit“ geschmückt. Nach Fertigstellung wurden sie von unserem Herrn Pfarrer geweiht.

Somit tragen die Adventkränze der Pfarre Debant auch den Segen in jede Wohnung und in jedes Haus.

Insgesamt wurden **100 geschmückte** und **ca. 10 ungeschmückte** Kränze, eine Reihe von adventlichen Gestecken sowie diverser Wandschmuck verkauft.

KEKSMARKT

Der bei der Adventkranzaktion wieder angebotene **KEKSMARKT** fand auch heuer einen erstaunlichen Absatz. Viele fleißige BäckerInnen unserer Pfarre hatten sich bereit erklärt, ihre „Hauspezialitäten“ für unseren Keksmarkt zur Verfügung zu stellen. Durch die Vielfältigkeit der Kekssorten konnten schöne bunt gemischte Keksteller erstellt werden, die raschest einen neuen Besitzer fanden. Den BäckerInnen und vor allem Mithelfern der Pfarre – die so viele Pfarrmitglieder angesprochen haben – ein ganz herzliches „**Vergelt's Gott**“. Insgesamt wurden ca. 50 kg Kekse gebacken und verkauft!!

ALLEN Mitwirkenden und Beteiligten, BäckerInnen, Helfern, Spendern, der Marktgemeinde sowie den **eifrigen KäuferInnen** sei ein **großes „VERGELT'S GOTT“** ausgesprochen. Nur durch euer bereitwilliges Mittun und Mitwirken ist so eine **AKTION** für uns durchführbar. Am **Donnerstag, 24. November 2011** fand der Verkauf im Pfarrsaal statt.

Das Ergebnis lässt sich durchaus blicken:

Es wurde für die Pfarre Debant ein Reingewinn von

€ 2.603,55 erzielt.

Ein **Extra-Dank** gilt noch Frau Maria Patschg, Frau Brigitte Altenweisl und Herrn Sepp Wutte, die den wunderbaren Adventkranz unserer Kirche erstellten sowie unserem Siegfried für seine Mithilfe beim Anbringen des Kranzes in der Kirche. Das Grünmaterial wurde von Herrn Helmut Hatz organisiert und zur Verfügung gestellt! **DANK!**

Der Pfarrgemeinderat Debant bedankt sich recht herzlich bei allen Mitwirkenden, Helferinnen und Helfern sowie großzügigen Käuferinnen und Käufern!
VIELEN DANK!



SILVESTER- MESSE

Samstag, 31. Dezember 2011

Seit Jahrhunderten
„Kirchtag der Silvesterkapelle“

09.00 Uhr: Heilige Messe in der Silvesterkapelle

Im Anschluss lädt die **Pfarre Debant** am **Vorplatz der Kapelle** zu einer

AGAPE
mit Warmgetränken



recht herzlich ein und würde sich freuen, dabei viele Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen begrüßen zu dürfen!

Pfarrer Toni Mitterdorfer mit
PKR und PGR Debant

... WICHTIGE TERMINE UND INFOS...



ANBETUNGEN beim



- ◆ „**Debantbach-Kreuz**“ sowie
- ◆ beim „**Bildstöckl Untere Aguntsiedlung**“
zum Schutz vor Katastrophen und Hochwasser
an folgenden Tagen, jeweils um 13.00 Uhr:

- Heiliger Abend, **Samstag, 24. Dezember 2011**
- Silvestertag, **Samstag, 31. Dezember 2011**
- Vortag Dreikönig, **Donnerstag, 5. Jänner 2012**

Es sind dazu **ALLE** recht herzlich eingeladen!



PFARRKAFFEE

Nächster Pfarrkaffee: Sonntag, 5. Februar 2012 (Jänner-Kaffee entfällt!)

Im Anschluss an den Vormittags-Gottesdienst im Pfarrsaal

Den einzelnen **Pfarrkaffee-Teams**, für ihr Mitwirken und Organisieren, ein recht herzliches „**DANKE**“. Dank auch den fleißigen Bäckerinnen und Bäckern der vielen Köstlichkeiten, die immer wieder zur Verfügung gestellt werden.

Ein **Dank** sei auch an **ALLE** ausgesprochen, die uns beim Pfarrkaffee immer wieder besuchen und unser Angebot annehmen.

Allen Mitwirkenden und Unterstützern ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“!



DANK den Betreuern der Beleuchtungsanlage

In der Pfarrkirche Debant muss die Beleuchtung immer wieder gewartet und instand gehalten werden. Da dies in einer enormen Höhe durchgeführt werden muss, wurden in den letzten Tagen Sicherheitsmaßnahmen dazu durchgeführt. Herrn PKR Karl Müller ein Dank für das notwendige Organisieren. Betreut wird das Beleuchtungssystem schon langjährig von **Karl Mutschlechner** – herzlichen Dank. Nun konnte auch Herr **Gerhard Hofer** als Unterstützung gewonnen werden. Für euren Einsatz und eure Bereitschaft – in oft schwindelnder Höhe – **Anerkennung und Dank!**

...WICHTIGE TERMINE UND INFOS...



KANDIDATENVORSCHLÄGE PGR-Wahl

Im letzten Pfarrbrief wurden die Pfarrmitglieder aufgefordert **Kandidatenvorschläge** für die bevorstehende PGR-Wahl einzubringen. Der Pfarrgemeinderat möchte sich für eure unterstützende Teilnahme recht herzlich bedanken!

Wir haben eine schöne Anzahl an Namen erhalten und sind guter Dinge, dass eine **Wahlvorschlags-Liste** für die **PGR-Wahl** erstellt werden kann. **Danke!**



BISCHOFSVISITATION

Am **Mittwoch, 8. Februar** und **Donnerstag, 9. Februar 2012** besucht unser Bischof Manfred Scheuer die Pfarre Debant und die Pfarre Nußdorf. Folgende Planung hat die Pfarre Debant zur Bischofsvisitation erhalten:

Mittwoch, 8. Februar 2012:

- Besuch Pfarre Nußdorf
- Gespräch des Bischofs mit Pfarrer Mag. Cons. Toni Mitterdorfer
- **18.00 Uhr Abendmesse** mit anschließender Agape in Nußdorf (PGR und PKR von Nußdorf und Debant gemeinsam)
- 19.30 Uhr Gespräch mit PGR und PKR von Debant und Nußdorf im Pfarrsaal in Nußdorf

Donnerstag, 9. Februar 2012:

- Besuch der Volksschule Debant
- Besuch im Kindergarten Debant
- Besuch der Hauptschule Nußdorf-Debant
- Besuch in der ASO Debant
- Besuch Marktgemeindeamt Nußdorf-Debant
- Besuch im SOS-Kinderdorf
- **18.30 Uhr Empfang, Abendmesse** und anschließende Agape in Debant

GlaubensGESCHICHTEN

T. Schreiber

Kleine Probleme sammeln

Am Dritten Advent beginnt immer eine besondere Woche für Werner. Er hat Urlaub. Aber nicht für sich, sondern für andere. Nach dem Dritten Advent nimmt Werner Urlaub und erledigt Sachen für andere. Meistens für Ältere, die im Heim leben und nicht mehr so gut raus können. Für die einen geht er zur Bank, mit den anderen geht er zum Frisör. Während die dann da sitzen und sich schön machen lassen, kauft Werner ihnen Weihnachtsgeschenke ein. Einkaufen geht er oft diese Woche. Was so gebraucht wird im Altersheim. Ein paar Kleinigkeiten, die man Pfleger und Pflegerinnen schenkt. Ein paar Kerzen fürs Zimmer. Aber auch Geschenke für Kinder und Enkel der Bewohner.

Werner hat gut zu tun diese Woche. Manche wollen gar keine Einkäufe, sondern seine Ohren. Sie müssen etwas loswerden. Einen Ärger oder eine Freude. Dann ist Werner ganz Ohr. Diese Woche macht er nichts anderes, als für seine Alten da zu sein. Werner ist nicht besonders fromm. Aber er hat gehört, dass die Adventszeit etwas Besonderes ist. Da hat er sich gesagt: Das will ich machen. Eine Woche im Advent soll besonders sein. Und weil seine eigene Mutter gerade im Heim war und er immer mal hinging, hat er auch in den anderen Zimmern gefragt: Brauchen



Sie etwas? Müssen Sie in die Stadt? So kam das. Werner hat kleine Probleme gesammelt und dann gelöst, so gut es ging.

Seitdem macht er das im Advent. Er sammelt kleine Probleme, die er lösen will. Zu Fuß oder mit dem Auto. Die Woche ist gut gefüllt. Er hat einen Stundenplan für die Tage, damit er nichts und niemanden vergisst. Werner will keinen Dank. Er tut es für sich, sagt er. Weihnachten macht mehr Freude, wenn weniger Probleme sind in seiner kleinen Welt. Ein paar Probleme löst er diese Woche. Und allen ist ein bisschen leichter ums Herz

Michael Becker



JUNGSCHAR JUNGSCHAR JUNGSCHAR

Das Jahr 2011 neigt sich dem Ende zu und wir haben uns seit Herbst bereits zu vier Jungscharstunden getroffen und schon einiges miteinander erlebt.

Bei den diversen Aktivitäten ist die Jungschar-Gruppe auch immer auf die Unterstützung und das Wohlwollen der Pfarrgemeinde angewiesen und so möchten wir die Gelegenheit nutzen um herzlich DANKE zu sagen:

- Den Eltern, Verwandten und Freunden unserer Jungscharkinder, die uns leckere Kekse und Torten gebacken haben bzw. uns anderweitig unterstützt und geholfen haben.
- Allen, die beim Martinsumzug teilgenommen haben bzw. beim „Tag der offenen Jungschartür“ den Pfarrkaffee besucht und unsere selbst erzeugten Produkte beim Basar erstanden haben.
- Fam. Angermann, die mit ihrem Pferd den Martinsumzug angeführt hat.
- Herrn Themeßl, der liebenswerter Weise auch heuer wieder beim Umzug dabei war.
- Herrn Heiser und dem Messner Siegfried, die unsere Jungschar-Hütte vor der Kirche wieder auf Vordermann gebracht haben, nachdem sie von Unbekannten mutwilliger Weise zerstört worden ist.
- Der Gemeindeführung für ihren finanziellen Beitrag.
- Dem Herrn Pfarrer und seinem Team für ihre Unterstützung.
- Unseren Jungscharkindern, die so verlässlich zu unserer monatlichen Stunde kommen.

**Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr wünschen
die Jungschar-Betreuerinnen der Pfarre Debant!**

Christiane, Liane, Brigitte und Elisabeth



Enthüllte Idylle

Wenn die Hirten heut' kämen, ihre Botschaft wär' klar:
Diese armen Gestalten sind bedürftig fürwahr.
Ein paar Kekse und Euros, das wär' sicher drin.
Für das gute Gewissen bestimmt ein Gewinn.
Unsr Christenpflicht ist somit bestens erfüllt –
die Idylle von Weihnachten – wieder enthüllt!



Gucken, Denken, Machen

**Ein „Denkmal für Johannes“
ist gut –**

**Ein „Machmal wie Johannes“
ist besser!**

DANK

grund des bevorstehenden **Weihnachtsfestes** möchten wir **allen Mitglie-**
den und Mitarbeitern unserer Pfarre ein herzliches „**Vergelt's Gott**“ e-

WIR MÖCHTEN DANKEN



- Mesner und Mesnerin
- Kirchenchor, Singgemeinschaft, Organisten und den Vereinen
- den Frauen und Männern der Kirchenreinigung und Schneeräumung
- Frau Hilda Webhofer für den schönen Blumenschmuck in unserer Kirche und allen, die immer wieder Blumen zur Verfügung stellen
- den Frauen, die die Ministrantenkleider, Nikolausgewänder, Sternsingergewänder usw. betreuen
- allen Mitwirkenden des Wohnvierteldienstes, den Akolythen und Lektoren sowie den Mitarbeitern der Caritas-Haussammlung
- den mitwirkenden Frauen und Männern in der Kinderliturgie
- den Ministranten- und Jungschärbetreuern
- den fleißigen Ministrantinnen, Ministranten sowie den Mädchen und Buben der Jungschär
- den Lehrpersonen v. Volks- u. Hauptschule für die Mithilfe bei der Gottesdienstgestaltung
- den vielen Helferinnen und Helfern bei der Durchführung unseres Pfarrbriefes sowie den Mitarbeitern der Kirchenzeitungszustellung
- den einzelnen Pfarrkaffee-Teams
- den Erstkommunion- und FirmbegleiterInnen
- den Mitwirkenden bei der Adventkranz- und Nikolausaktion
- unserer Pfarrhaußhälterin Susanne Pargger
- Frau Evi Egger für die Gestaltung unseres Schaukastens und dem Organisieren der Wallfahrten
- Frau Andrea Wittmann und Frau Elisabeth Wutte-Süntinger für das Organisieren der Sternsingeraktion
- Frau Maria Scherer für die Matrikenbearbeitung
- dem Bauhof-Team und der Marktgemeinde für die ganzjährige wohlwollende Unterstützung
- dem Bücherei-Team
- dem Pfarrkirchenrat und Pfarrgemeinderat
- allen, die sich immer wieder bereit erklären, in irgendeiner Weise an unserer Pfarrgemeinschaft mitzuwirken und allen, die wir vergessen haben zu erwähnen - bitte dies zu entschuldigen - danke.

EUCH ALLEN EIN „VERGELT'S GOTT“ und gesegnete Weihnachten!

Zeugenschutz

Für Zeugen des christlichen Lebens heißt Zeugenschutz nicht, seine Identität zu verbergen, sondern sich im klaren Bewusstsein der Gottes Liebe geborgen zu fühlen.





Verwandlungskünstler

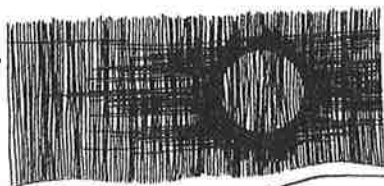
Die Todessteine des Stephanus
sind uns Lebensbrot des Glaubens:
Sie machen die Herzen aus Stein
zu Herzen aus Fleisch und Blut.

**Frieden
Wird erst sein,
wenn Gott
im Herzen
der Menschen
geboren wird;**

**wenn Seine Liebe
durch dich
hindurchscheint,
wenn du selbst
zur Liebe wirst,
die Hoffnung gibt.**

Corinna Mühlstedt

**Gott segne deine Gedanken,
denn sie werden Worte.**



**Gott segne deine Worte,
denn sie werden Taten.**

**Gott segne deine Taten,
denn sie werden Gewohnheiten.**

**Gott segne deine Gewohnheiten,
denn sie werden dein Charakter.**

**Gott segne deinen Charakter,
denn er wird dein Schicksal.**

Segen über diesen Tag:

**Tun, was zu tun ist, lassen,
was gelassen werden muss.**

**Wenn nicht heute, wann dann?
Wenn nicht jetzt, dann nie.**